

Verwaltung wechselt Straßenseite

Von Margret Klose, 12.03.11, 07:03h

Bereits am 21. Februar haben die Bauarbeiten für das neue Verwaltungsgebäude des Großhändlers Ebero in Pulheim in der August-Euler-Straße begonnen. Am Freitagmorgen wurde der Grundstein gelegt.



Zur Maurerkelle griffen die beiden Geschäftsführer der Firma Ebero, Josef Dohm und Carsten Schweneker, Bürgermeister Frank Keppeler und Vollack-Geschäftsführer Johannes Bettsteller. (Foto: Klose)

PULHEIM - Zurzeit sind die Bauarbeiter dabei, den Boden auszuschalen, denn schon in den kommenden Wochen soll das Fundament gegossen werden. Am Freitagmittag trafen sich jedoch erst einmal Freunde und Bekannte der Unternehmensgruppe mit Geschäftsführer Josef Dohm, um den Grundstein zu legen.

Auch Pulheims Bürgermeister Frank Keppeler kam und gratulierte. Er sieht es auch als Vertrauensbeweis, dass sich das Unternehmen, das sich einmal für Pulheim entschieden hat, dort jetzt sogar vergrößert.

Wie wichtig diese Vergrößerung ist, verdeutlichte Dohm in seiner Ansprache. Denn längst sei das im Jahre 2000 errichtete Verwaltungsgebäude auf der

gegenüberliegenden Straßenseite zu klein. „In dem neuen Gebäude soll unter anderem auch das Tochterunternehmen ‚egeplast pro cable‘ Platz finden“, so Dohm.

Ebero investiert rund 1,2 Millionen Euro in den Neubau, der von der Firma Vollack Consult Bau aus Wesseling errichtet wird. Auf der 1100 Quadratmeter großen Grundstücksfläche wird ein dreistöckiges Gebäude mit rund 330 Quadratmetern pro Etage errichtet. Das Gebäude wird in Betonfertigbauweise gebaut. Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt über Luftwärmepumpen auf dem Dach des Gebäudes.

„Pulheim hat uns Glück gebracht“, meinte Dohm schließlich, als er die Edelstahlkassette in seiner Hand hielt. Dort hinein legte er dann zusammen mit Vollack-Geschäftsführer Johannes Bettsteller auch eine aktuelle Ausgabe der Rundschau ebenso wie Euromünzen und die Baupläne. Anschließend wurde die Kassette verschraubt und mit dem bereits fertig angerührten Beton zugeschüttet.

Schon Ende Juni dieses Jahres soll das neue Bürogebäude fertig sein und bezogen werden können. Vorerst seien zwar keine weiteren Arbeitsplätze vorgesehen, doch wies Dohm am Freitag darauf hin, dass durch den Neubau langfristig auch neue Arbeitsplätze entstehen.

Ebero ist als technischer Fachgroßhandel einer der führenden Systemanbieter in allen Bereichen der Ver- und Entsorgungswirtschaft, Telekommunikation sowie Industrie. Im gesamten Unternehmensverbund arbeiten zurzeit mehr als 120 Mitarbeiter.

Quelle : <http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1296684221329>